

Gerzensee

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	GerzenseeDistrikt 1799: reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Gerzensee	Kanton 2015: Bern Gemeinde 2015: Gerzensee
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 112-113v	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 842: Gerzensee, [http://www.stapferenquete.ch/db/842].	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gerzensee (Niedere Schule, reformiert)	

06.03.1799

Bericht über die Schule zu Gerzensee

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gerzensee ist ein
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<u>Dorf</u> und Pfarr Gemeind im <u>Distrikt</u> Niederseftigen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<u>Agentschaft</u> . {unter} Hans Keüsen in der Simmkeren.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<u>Dorf</u> und Pfarr Gemeind im <u>Distrikt</u> Niederseftigen
I.1.d	In welchem Distrikt?	<u>Kanton</u> . Bern.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	a. In dem Umkreiß einer viertelstund lige 63. Häuser b. In dem Umkreiß zweier viertelstunden 26. Häuser
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Höfe a. <u>Dörfer sind</u> a. Gerzensee Schule am Ort selbst Anzahl der Kinder 38. b. Sädel Anzahl der Kinder 11. Entfernung v. Schulhaus 1
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	b. Weiler-Höfe a. Stuz Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 1 b. Kohl-aker Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 2 c. Schwendi Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 2 d. Neßleren Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 e. Brün-aker Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 f. Simmleren Anzahl der Kinder 6. Entfernung v. Schulhaus 2 g. Hinder-Klapf Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 h. Vorder-Klapf Anzahl der Kinder 3. Entfernung v. Schulhaus 2 i. Rohr Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 2 h. Gsteinen Anzahl der Kinder 0. Entfernung v. Schulhaus 2 l. Schlupf Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 1/2 m. Winkelis-Fahr Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 1 n. Thalguth Anzahl der Kinder 9. Entfernung v. Schulhaus 1 o. Neü-Matt Anzahl der Kinder 4. Entfernung v. Schulhaus 2 p. Kohl-Hüten Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 2 q. Loch Anzahl der Kinder 2. Entfernung v. Schulhaus 2 r. Kehr Anzahl der Kinder 5. Entfernung v. Schulhaus 2 s. Schröteren Anzahl der Kinder 6. Entfernung v. Schulhaus 2 t. Rüthi Anzahl der Kinder 1. Entfernung v. Schulhaus 1 u. Britenried Anzahl der Kinder 1 Entfernung v. Schulhaus 1 Kind: 104.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<u>Namen</u> . <u>Kilchdorf</u> und <u>Gelterfingen</u>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	beide sint eine halbe Stund von hier entfernt
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] a. Buchstabieren b. Lesen c. auswendig lehren d. Rechnen e. Schreiben f. Singen Psalmen-Musik g. Relegions-Unterricht
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	a. Jm Winter Von Martini bis Maria Verkündung b Jm Sommer alle Wuchen einen halben Tag Namen Büchli Heidelbergischer. Kateismus
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Psalmenbuch Hübners-Kinderbibel Bibel und Testament Der Schulmeister schreibt den Kindern ihrem Alter gemäß Vor
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	a. Buchstaben b. Silben c. Linien d. und nachher Schreiben sie auswendig
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schaule dauret Täglich 4. Stunden Vormit-Tag 2. und nachmit-Tag 2. Stunden

II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	a. Jn 3. Klaffen b Die so Buchstabieren und Lesen c. Auswendiglehrnen d. Geschriebenes. Lesen und Schreiben e. Rechnen und Singen
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 3] Den Schullehrer bestellte bis dahin der Pfarer mit zu zug der Vorgesezten, nach einer vor gegangener Prüfung; nachhär ward er von dem jeweiligen Venner Von Seftigen bestätigt
III.11.b	Wie heißt er?	David Vögeli Von
III.11.c	Wo ist er her?	Oberwichtlach
III.11.d	Wie alt?	42. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Seine Famile besteht Aus einer Frau und 7. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorhär war er Schullehrer 9. Jahr zu Oberwichtlach, und 3. Jahr zu Kiesen und Opligen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Winter hatt er keine andere beschäftigung als Schulhalten Jm Sommer treibt er zu oberwichtlach wo er wohnt den Landbau
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 61. Mädhem 43.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 61 . Mädhen 43 . {unbestimmt selten mehr als 30}
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<u>Schulfond ist keinen</u>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<u>Schulgelt keins</u> Am Examen bekommt jedes Kind. 1. bz. aus dem Kirchen guth.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schaul — ist in guten Stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 4] Enthaltet eine Stuben samt einen Gänglin zum einheizen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Holz wird Von der ganzen Kirch-gemeind nach Nothdurft zu dem Schul-Haus, geliefert Für die Unterhaltung des Schul-Hauses sorgt das Kirchen-guth
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	{32 kr. baar Geld. }
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Kilchhöry Sekelmeister bezahlt den Schullehrer, aus dem Kirchen Guth, und as den Hinderseßen, und Einzug Geldern; Reichten diese Quelen nicht hin, so bezog Er
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	auch Tellen, die nach eingeführter Sitte zur bestreitung seiner aufgaben auf alle Gütter in dem ganzen Kirchspiel gelegt wurden
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Der Kilchhöry Sekelmeister bezahlt den Schullehrer, aus dem Kirchen Guth, und as den Hinderseßen, und Einzug Geldern; Reichten diese Quelen nicht hin, so bezog Er
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	auch Tellen, die nach eingeführter Sitte zur bestreitung seiner aufgaben auf alle Gütter in dem ganzen Kirchspiel gelegt wurden
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Jin den übrigen Fragen, verzeichneten Einkünften ist nichts
	Unterschrift	Also auf begehren Verzeichnet den 6. Merz 1799 David Vögeli Schullehrer zu Gerzensee

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 112-113v
Briefkopf	Bericht über die Schule zu Gerzensee
Transkriptionsdatum	15.02.2012
Datum des Schreibens	06.03.1799
Faksimile	842BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_112-113v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Vögeli
Verfasser Vorname	David
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Gerzensee	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Simmlere	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gerzensee	Gemeinde 2015	Gerzensee
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	608305				
Geo. Länge	187605				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gerzensee (ID: 1096)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
	Buchstabieren
	Lesen
	Antworten/Memorieren
Unterrichtete Inhalte:	Rechnen
	Schreiben
	Singen
	Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		61
Mädchen		43
Kinder	30	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7779)

Name: Vögeli
 Vorname: David

Weitere Informationen

Alter:	42	Herkunft:	Oberwichtlach
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	4 Jahren
Anzahl Kinder:	7	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben